

Tätigkeitsbericht Kalenderjahr 2023

Angenommen auf der Mitgliederversammlung vom 26.09.2023



Am 05. Oktober 2022 fand unsere letzte Mitgliederversammlung statt.

Was ist seither geschehen:

Kalkulation lt. Beschluss bis Ende Nov. 2023;

Das Ergebnis wurde per Schreiben vom 30. Nov. 2023 an die Mitglieder mitgeteilt.

„Im Ergebnis dessen werden bestehende Berufsausbildungsverhältnisse mit dem Verein ab September 2023 nicht fortgeführt und neue Berufsausbildungsverträge nicht abgeschlossen. Der Vorstand schlägt vor nach „Übergabe“ aller Lehrlinge den Verein bis Ende des Jahres 2023 zu liquidieren.“

Am 20. Febr. 2023 erfolgte die Mitteilung über die Entscheidungen an die zuständigen Stellen (Landesdirektion Sachsen für die Berufe Verwaltungsfachangestellte/r und Fachangestellte/r für Bäderbetriebe und Handwerkskammer für den Beruf Maßschneiderin).

Am 03. März 2023 erfolgte die Mitteilung über die Entscheidungen an die Betriebe. *„Aus diesen Gründen muss der Firmen-Ausbildungsverbundes Oberlausitz e. V. zum 31.08.2023 sowohl den mit Ausbildungsbetrieben vereinbarten Ausbildungsübernahmevertrag und den mit deren Lehrlingen abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrag kündigen.“*

Weiter chronologisch:

am 11. März 2023 konnten wir auf eine 25-jährige Geschichte zurückblicken – Gründung des Vereines am 11. März 1998

In den Monaten Juni/Juli erfolgte nun nach umfangreicher Korrespondenz mit der Landesdirektion Sachsen per Änderungsvertrag die „Übergabe“ der Azubis an die Betriebe. Die Übernahme erfolgte per Änderungsvertrag zum 01. Sept. 2023.

Mittlerweile sind auch die Personalunterlagen an die Betriebe per Unterschrift übergeben.

Der Verein ist bis zum 31. Dezember 2023 noch für einen Lehrling der Auszubildende.

Die Mitgliederversammlung vom 26. September 2023 beschloss die Auflösung des Vereines bis 31. Dez. 2023 vorzunehmen.

Am 29. November erfolgte die Übergabe des Vereinsbüros an die Vermieterin.

Am 30. Nov. 23 erfolgte die notarielle Beglaubigung der Liquidatoren:
Frau Dr. Birgit Dippe, Herr Frank Wilhelm und Herr Olaf Riedel.

Bis zum Abschluss der Liquidation wird die Vereinsarbeit unter folgender Adresse fortgeführt.

**Firmen-Ausbildungsverbund Oberlausitz e.V.,
c/o Olaf Riedel, Dr.-Alfred-Moschkau-Straße 5, 02708 Löbau, Tel.: 01776882715**

Ergebnisse:

Im Zuge der Umsetzung des Vereinsgegenstandes konnten bisher **220 Lehrstellen** und **8 EQ-Plätze** neu geschaffen werden (1998/2/3, 1999/6/20, 2000/5/18, 2001/5/13, 2002/7/20¹, 2003/6/18+5, 2004/3/15, 2005/6/12, 2006/5/8, 2007/3/6, 2008/5/6, 2009/9/5, 2010/3/ weitere 6 Lehrstellen unbesetzt, 2011/5, 2012/5, 2013/4, 2014/5 2015/4, 2016/3+1+1, 2017/4+1+1, 2018/7+1, 2019/7+2), 2020/4+1, **2021/3** und **2022/6 + 1**)

Die erste Zahl nach der Jahreszahl gibt die Anzahl der Lehrstellen an, für die der Verein einen Berufsausbildungsvertrag mit dem Jugendlichen abgeschlossen hat. Die zweite Zahl gibt die Anzahl der Lehrstellen an, die mit Unterstützung des Vereines eingerichtet wurden, für die der Ausbildungsbetrieb den Berufsausbildungsvertrag selbst abgeschlossen hat. Ab 2011 wurde diese Arbeit aufgrund geringerer personeller Kapazität eingestellt.

Der Verein ist bis zum 31. Dezember 2023 noch für einen Lehrling der Auszubildende.

Insgesamt schloss FAVO-rit e. V. bisher mit **132 Lehrlingen/EQ-Praktikanten** im Auftrag von Ausbildungsbetrieben - nach vorangegangener Abstimmung mit der jeweils zuständigen Stelle - einen Berufsausbildungsvertrag bzw. einen Einstiegsqualifizierungsvertrag ab.

Wir sind nunmehr bereits in 11 verschiedenen Berufen der Auszubildende. Die Eignungsfeststellung für die Ausbildung in einem handwerklichen Beruf wurde von der HWK Dresden abgesegnet. Eine erneute Einstiegsqualifizierung im Beruf Fachangestellter für Bäderbetriebe konnte in Abstimmung mit der Agentur für Arbeit und dem Neiß-Bad Görlitz am 04. Oktober 2022 begonnen werden.

Die Jugendlichen, die ihre Ausbildungszeit unter Regie des Vereines und in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben absolviert haben, schlossen die Ausbildung mit Erfolg ab (bisher **109 Lehrlinge und 6 EQ-Praktikanten**). Acht Lehrlinge (2010/3 (davon ein Lehrling aus gesundheitlichen Gründen), 2011/1, 2017/1, 2018/1, 2019/1, 2020/1, 2021/2, 2022/1, 2023/1) mussten/müssen Teile der Abschlussprüfung wiederholen. Ein 2010er-Lehrling schaffte auch die Wiederholungsprüfung nicht. Das lag aber nicht mehr in der Verantwortung des e.V. Der Lehrling nahm das Angebot zur Fortführung der Ausbildung bis zur Wiederholungsprüfung nicht an und hatte gekündigt. Ein 2017er-Lehrling (Startjahr) beendete die Ausbildung 2021, ohne die Abschlussprüfung zu absolvieren. Auch er nahm das Angebot zur Fortführung der Ausbildung bis zur Wiederholungsprüfung nicht an und beendete auf eigenen Wunsch die Ausbildung lt. Berufsausbildungsvertrag. Eine 2020er-Azubine (Startjahr) beendete die Ausbildung Anfang des zweiten Lehrjahres aus persönlich-familiären Gründen.

Zum ersten Mal in der 24-jährigen Tätigkeit des Vereines wird mit dem Ausbildungsberuf der Maßschneiderin ein handwerklicher Ausbildungsberuf in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen und der Handwerkskammer Dresden ausgebildet. Somit kooperiert der Verein nun neben der Landesdirektion Sachsen und der Industrie- und Handelskammer Dresden auch mit der Handwerkskammer Dresden und führt erstmals das Ausbildungsmanagement für eine handwerklichen Beruf.

Neben den für Lehrlinge offensichtlichen Vorzügen einer Verbund-Ausbildung unter Regie unseres Vereines, hatte eine Kooperation von Ausbildungsbetrieben mit uns den Vorzug, dass das **Ausbildungsmanagement oder das sogenannte „Drumherum“ als wichtiger Bestandteil einer betrieblichen Ausbildung für Ausbildungs-Betriebe** übernommen wurde. Dem Ausbildungsbetrieb wurde somit der „Rücken“ für die Ausbildung freigehalten.

Bis zum Beginn der Ausbildung - meist im September des jeweiligen Jahres - richtete sich unsere Arbeit auf die Betreuung bestehender Ausbildungsverhältnisse und die Vorbereitung des neuen Ausbildungsjahres 2023/2024. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres konzentrieren wir uns auf die Absolvierung der Probezeit der neu eingestellten Auszubildenden. Jeweils in den Monaten November und Dezember fanden entsprechende Gespräche mit Lehrlingen und Ausbildern bzw. Geschäftsführern /Betriebsleitern statt.

Olaf Riedel
Vorsitzender

¹ (2002/7/20): Jahr / Auszubildender FAVO-rit für Anzahl Lehrlinge / maßgeblich durch FAVO-rit entwickelte Lehrstellen